

13.12.96

Beschluß
des Deutschen Bundestages

Gesetz zur Begrenzung der Bezügefortzahlung bei Krankheit

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 148. Sitzung am 12. Dezember 1996 die beiliegende Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) zu dem **Gesetz zur Begrenzung der Bezügefortzahlung bei Krankheit** - Drucksache 13/6532 - abgelehnt.

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 842/96

Deutscher Bundestag

13. Wahlperiode

Drucksache 13/6532

12.12.96

Beschlußempfehlung
des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)

zu dem

Gesetz zur Begrenzung der Bezügefortzahlung bei Krankheit

- Drucksachen 13/4613, 13/5074, 13/5327, 13/5448, 13/5529, 13/5537, 13/5640, 13/6064,
13/6098 -

Berichterstatter im Bundestag: Abgeordneter Dr. Peter Struck

Berichterstatter im Bundesrat: Minister Dr. Arno Walter

Der Bundestag wolle beschließen:

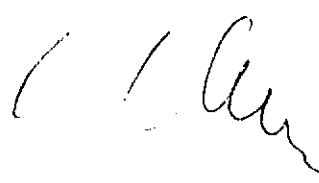
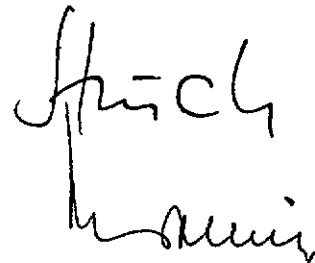
Unter Aufhebung des Gesetzesbeschlusses vom 28. Juni 1996 betreffend den Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung der Bezügefortzahlung bei Krankheit wird der Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. - Drucksache 13/4613 - abgelehnt.

Bonn, den 12. Dezember 1996

Der Vermittlungsausschuß

Vorsitzender

Berichterstatter

19.12.96

Beschluß
des Bundesrates

Gesetz zur Begrenzung der Bezügefortzahlung bei Krankheit

Der Bundesrat hat in seiner 707. Sitzung am 19. Dezember 1996 beschlossen, dem vom Deutschen Bundestag am 28. Juni 1996, 29. August 1996, 18. Oktober 1996 und 12. Dezember 1996 verabschiedeten Gesetz gemäß Artikel 74a Abs. 2 des Grundgesetzes nicht zuzustimmen.